

Damen Verbandsoberrliga Gr. 1

SG Rüppurr : SG Heidelberg-Neuenheim
Samstag, 14.10.2023, 14:00 Uhr

Remis zwischen der SG Rüppurr und der SG Heidelberg-Neuenheim

Freude herrschte am Samstagnachmittag, als Janine Jansen nach ca. 3 Stunden den Matchball für die SG Heidelberg-Neuenheim im Spiel der Damen Verbandsoberrliga Gr. 1 verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen bei der SG Rüppurr. Das Heimteam konnte im 3. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Einzel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist die SG Rüppurr nun ein Punkteverhältnis von 3:3 in der Tabelle auf, während der die SG Heidelberg-Neuenheim 3:3 Punkte hat.

Der Verlauf im Einzelnen: Schätzle / Kunzelmann hatten gegen Becker / Grabowski bei ihrer Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Heiß / Pawelzik konnten im Spiel gegen Jansen / Hennecke wiederum einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen in vier Sätzen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun die Topspielerin der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Anja Schätzle gegen Rabea Becker, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Rabea Becker jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. 2 Sätze lang fand Silke Heiß gegen Janine Jansen keine Mittel, bevor sie sich umstellte und das Spiel danach doch noch in fünf Sätzen gewann. Einen langen Atem hatten die Spieler im dritten Satz, der erst nach 34 Ballwechseln endete. Fünf Sätze beharkten sich Natalie Pawelzik und Susanna Grabowski, bevor die Gastspielerin einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Petra Kunzelmann war im Einzel gegen Tanja Hennecke nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Beim Stand von 3:3 gingen die Spitzenspielerinnen der SG Rüppurr und der SG Heidelberg-Neuenheim in die Box. Die erfolgsbringende Taktik fehlte indes Anja Schätzle bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Janine Jansen von Beginn an. Nicht einen Satzgewinn überließ Silke Heiß ihrer Gegnerin Rabea Becker beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Recht kurzen Prozess machte Natalie Pawelzik beim 11:8, 11:6, 11:9 mit Tanja Hennecke. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:4. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Petra Kunzelmann und Susanna Grabowski, bevor das zumindest auf dem Papier zu erwartende 2:3 feststand. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Natalie Pawelzik bei ihrer 1:3-Niederlage von Janine Jansen dann doch niedergedrungen worden. Nicht einen Satzgewinn überließ Anja Schätzle ihrer Gegnerin Tanja Hennecke beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Es dauerte eine Weile, bis Silke Heiß den Fünf-Satz-Sieg gegen Susanna Grabowski feiern konnte. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Im nun folgenden abschließenden Einzel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Petra Kunzelmann bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Rabea Becker. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft der SG Rüppurr tritt dabei gegen den TV Weisenbach an, während es die SG Heidelberg-Neuenheim mit dem TV Weisenbach zu tun bekommt.

Statistik:

SG Rüppurr

Doppel: Schätzle / Kunzelmann 0:1, Heiß / Pawelzik 1:0

Einzel: A. Schätzle 1:2, S. Heiß 3:0, N. Pawelzik 1:2, P. Kunzelmann 1:2

SG Heidelberg-Neuenheim

Doppel: Becker / Grabowski 1:0, Jansen / Hennecke 0:1

Einzel: J. Jansen 2:1, R. Becker 2:1, T. Hennecke 0:3, S. Grabowski 2:1